

# Jesus zieht in Jerusalem ein

Mk 11,1-11 nacherzählt



Jesus und seine Freunde machten sich auf den Weg zum Passafest nach Jerusalem. Als sie schon in der Ferne die Stadt sahen blieb Jesus plötzlich stehen.

Er rief zwei Jünger zu sich und sagte: „Geht in das Dorf. Ihr werdet am ersten Haus einen jungen Esel finden. Bindet ihn los und bringt ihn zu mir. Wenn euch jemand fragt dann sagt: Der Herr braucht ihn.“

Die Jünger gingen in das Dorf und fanden alles so wie Jesus es gesagt hatte.

Sie banden den Esel los und führten ihn zu Jesus.

Jesus setzte sich auf den Esel und ritt los.

Als die anderen Leute sahen, wie Jesus nach Jerusalem ritt, eilten sie herbei, jubelten und sangen. Hosanna!, Hosanna!

Von allen Seiten kamen sie an. Sie liefen Jesus voraus, zogen ihre Mäntel aus und breiteten sie wie einen Königsteppich auf den Weg. Einige kletterten sogar auf die Bäume und rissen Zweige ab, streuten sie auf den Weg und jubelten:

„Hosanna! Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn.“

## Gebet:

Lieber Jesus, du bist in Jerusalem wie ein König mit Palmzweigen begrüßt worden, du hattest keine Krone und auch keinen Thron, die Menschen haben sofort gewusst, dass du sie über alles liebst. Ganz besonders liebst du die Kinder und stehst ihnen und uns allen zur Seite, wenn es uns mal nicht so gut geht. Dafür danken wir dir! Amen.

